



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Fragstück Des Christlichen Glaubens/ an die neuwe Sectische Predigkandten**

**Hay, John**

**Freyburg in der Eydgnoschaft, 1587**

**VD16 H 844**

Von Fürbitt der Heiligen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32773**

# Von dem Gebett.

Die 101. Frag.

**S**eyl Christus der Herr die Kinder der Hebreern entschuldiget / da sie sein Lob sangen / Matth. 21. vnd dannocht nicht verstanden was sie sagten / Er aber ihm vil mehr ließ ihren geneigten Willen gefallen / als ihre Wort vnd Jubel / wie darff dann ewer Stieffvatter Caluinus in seinem Catechismo sagen / es sey ein verspottung Gottes / vnd ein schändliche Gleichnercy / wann wis in frembder Sprach betten.

Die 102. Frag.

**I**nd David selbs / hat er nicht die Harpff zu dem Lob vnd Jubel Gottes angewendt / den bösen Geist auch von dem König Saul darmit vertriben / vnd vns zu offtermalen ermahnet in seinen Psalmen / 1. Reg. 16. Psalm 97. 146. 150. Wir sollen die Göttliche Mayestät mit Seytenspielen / Posaunen vnd Cymbeln erheben vnd preysen / jr aber habt Glocken / Regaln vnd Orglen zurümmern gerichet / so sie doch allein zu der Ehr Gottes in seiner Kirchen dienen / wie es ewer Mitbrüder auß Engelland selbs beweysen / die sie diser Drsach halben behalten haben.

# Von Fürbitt der Heiligen.

Die 103. Frag.

**E**zimmert euch / das ihr vns verachtet vñ Gözendiener scheltet / darumb das wir die Auserwehltten Gottes Heiligen an ruffen / so es doch alle

alle zeit in der Kirchen Gottes geübt vnd mit heylsamen / vnzähl-  
baren Wunderzeichen ist bewardt worden.

Die 104. Frag.

**W**ie kan es seyn / das wir Christo Jesu vnserm Herren vnd  
einigen Mittler sein Ehr vnd Verdienst verkleinern vnd  
schwechen / wann wir die Heiligen Gottes vmb hilff ans  
ruffen? Dann so dem also wäre / so hätte der H. Paulus Christi  
auch vergessen / da er andere Mittler vmb ihr Fürbitt hat angesu-  
chet / als nemblich da er seine Römer vnd Corinther mahnet /  
Rom. 15. 2. Corin. 1. sie solten für ihn bitten / darmit sein befehl /  
das Euangelium zu predigen / desto fürderlicheren Nutz schaffte /  
sollen derhalben die Heiligen Gottes für vns nicht mögen bitten /  
so habens die Römer vnd Corinther noch weniger vermögt / dann  
sie noch mit diser Welt blödigkeit beladen / darzu noch sterblich vnd  
Sünder waren.

Die 105. Frag.

**W**arumb glaube ihr / das die Heiligen Außerwehkten Gots  
tes / vnser Gebett vnd Anruffen nicht hören / dieweyl sie  
gestorben sindt / Dann spricht nicht Christus der Herz-  
Gott seye nicht der Todten / sonder der lebendigen Gott / dann sie  
leben ihm alle / Luc. 20. Sollen auch die Heiligen nicht wissen noch  
vernemmen mögen was hierunden geschicht / wie wollen sie sich  
dann der Büß vnd Befehrung des Sünders erfreuwen / wie Chris-  
tus der Herz von ihnen beweyßt / Luce 15.

Die 106. Frag.

**S**ollet ihr euch nicht beschämen / das gemeyne einfältige  
Volk / mit solchen scheynlichen Schmachreden vnd Lä-  
sterungen zuärgern / die ihr so wol in euern Predigen als  
in euern Büchern / wider Mariam die werde / hochgebenedeyte  
Jungfrau vnd Mütter Gottes aufstosset / ist es auch gläublich /  
das ihr Christum den Sohn liebet / dieweyl ihr mit solchem grim-  
men sein geliebte Mütter Mariam verfolget.

Die

Die 107. Frag.

**I**st es nicht ja ein mercklich wunder/ das ihr habt vnderstan-  
den/die Gedächtnuß der glorwürdigen heiligen Martyrer  
S. Stephans/S. Dionysij/S. Laurentij vnd anderer auß  
Zütilgen/Hierneben aber neuwe Martyrer Kodel vñ Bücher habt  
beschrieben/deren nemblich so vmb euwers Sectischen Glaubens  
willen sindt verurtheilt worden / Wie bewärdt aber vnd wie heilig  
euwere neuwe Martyrer seyen/mag auß disen nachfolgenden Ex-  
empeln vernommen werden.

Es ist der Graff von Mouray/Basthardt des Schottischen  
Stammens mit einem andern Caluinisten vmb etlicher sonder-  
baren Sachen willen/so die Religion im wenigsten nit belangten/  
streytig gewesen / vñnd von ihm Zornßweyß entleybet worden/dis-  
sen habt ihr nun zuvorderst an die zahl euwrer Martyrer gesetzt.  
Item Johannes Fuchß so das Martyrer Buch der Hugenotten  
hat zusammen getragen/schreibet/es sey Johannes Marbeck Or-  
ganist zu Bindelofschyren/in Engellandt gelegen/den 28. Heuw-  
monats des 1548. Jars gemartert worden durch Fetsqual/so  
er doch achzehen Jahr hernach den Befelch derselben Orgeln das  
selbst noch hat versehen / vñnd von männiglichem noch bey Leben  
ist gesehen worden/Besitze Alanum Copum im 6. Dialogo.

Die 108. Frag.

**W**as hat den Beza beweget zuschreiben/ das die Jungfrau  
schafft der reinen Mütter Gottes seye etlicher massen ges-  
schwächt worden/durch die Geburt Jesu Christi / gleich  
sampt als solt ihm mehr zu glauben seyn/als dem heiligen Prophe-  
ten Esaia/Esaie am 7. Cap.vnd dem heiligen Euangelisten Mat-  
théo / Matth.am 1. Cap.mit sampt allen heiligen Vätern/  
die ihr reine vnbesteckte Jungfrauwschafft so ei-  
gentlich bezeugen vnd  
preysen.

G

Wort